

Immer. Sicher. Dicht.



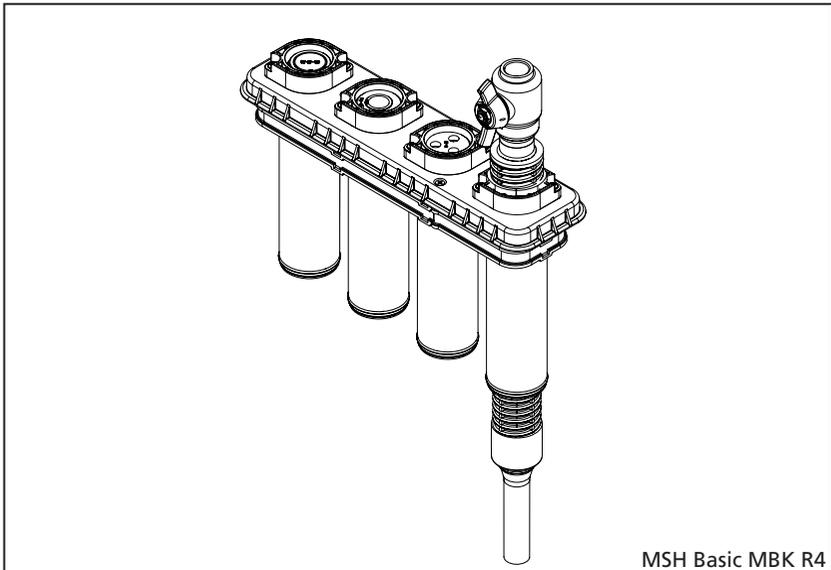
Montageanleitung - **MSH Basic MBK R4** Dichteinsatz für Gebäude
ohne Keller

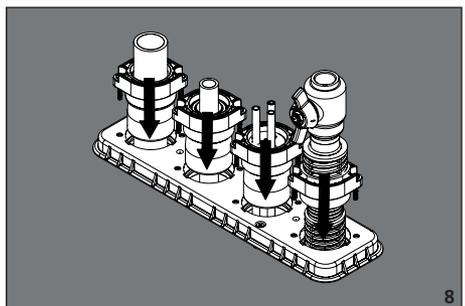
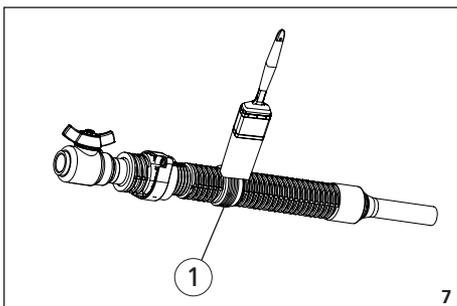
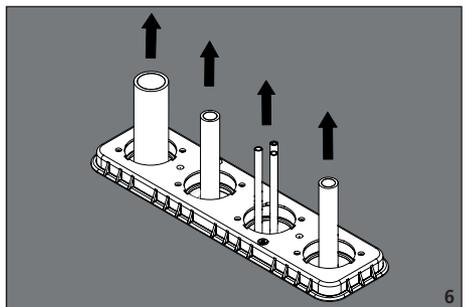
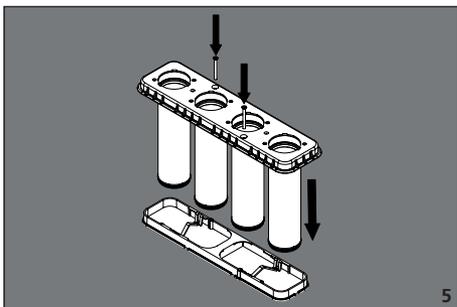
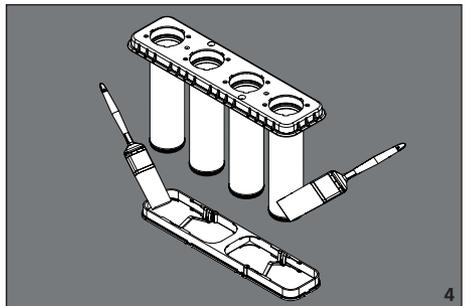
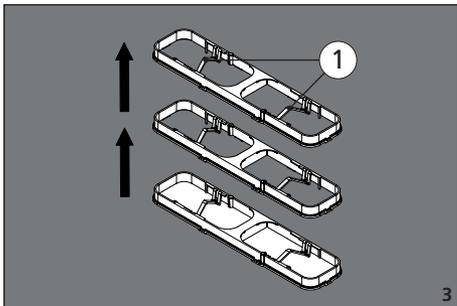
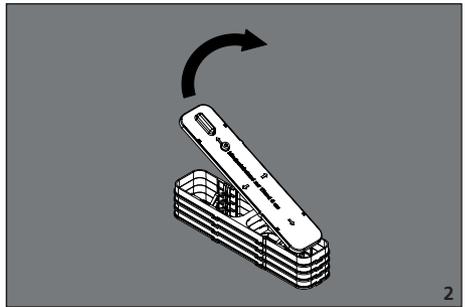
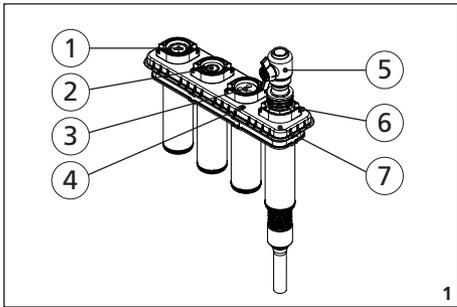
DE

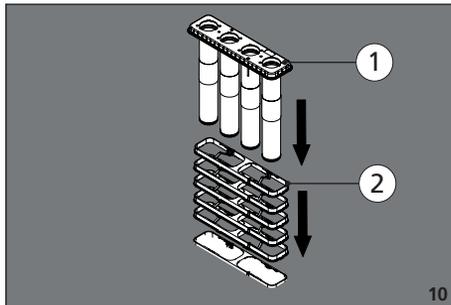
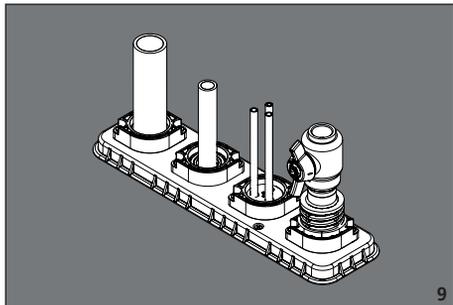


Installation instructions – **MSH Basic MBK R4** with seal insert for
buildings without a basement

EN









Sicherheitshinweise und Informationen

DE

Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben

- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsräumen in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung. Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Mehrspartheinhausführungen MSH Basic MBK R4 erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.

Der Dichteinsatz MSH Basic MBK R4 ist zum gemeinsamen Abdichten aller Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Telekommunikation, Gas) für Gebäude ohne Keller geeignet und für den Einsatz aller gängigen Gashauseinführungskombinationen.

Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen. Bei der Montage des Dichteinsatzes müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden. Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Vor der Montage des Dichteinsatzes sind folgende Warnhinweise, Tipps und Empfehlungen zu beachten:

WARNUNG!

Verletzungsfahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.
- Untergrund und Kabelunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohr-/Kabel möglich ist.

Hinweis!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

- Für die Reinigung des Dichteinsatzes dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreinerger KRMTX.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.

Personalanforderungen Qualifikationen

WARNUNG!

Verletzungsfahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

Sicherheitshinweise zum Transport

HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen und auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.

- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Dichteinsatz MSH Basic MBK R4 gehören:

- 1 Stück Dichteinsatz ohne Gaseinführungskombination
- 8 Stück selbstschneidende Schrauben 8x35 für Spartenabdichtung

Notwendiges Zubehör:

- 1 Stück Spartendichteelement Wasser SDW 1x32/40/50
- 1 Stück Spartendichteelement Elektro SDE 1x26-29/36-39/43-46/48-51
- 1 Stück Spartendichteelement Kommunikation SDK 1x13-21+3x7-13+1x5-13
- 1 Stück Gas-Montageset Schuck+RMA inkl. Blindabdichtung MBHP DN25 D0
- 2 Stück Manschettenstopfen M578U 1x24-52 für die Gewerke Elektro und Wasser
- 1 Stück Manschettenstopfen M578K 1x13+21+3x7-13+1x5-12 für das Gewerk Kommunikation
- 1 Stück Manschettenstopfen M578 D0 zum Blindverschluss
- 1 Stück Abschlussstopfen Gas ABG63/70/78 1x32/40/50
- 1 Tube Gleitmittel

Optionales Zubehör:

Zum Einsatz von Gashauseinführungen nach Prüfgrundlage VP601 B1/Jan. 2008 geeignet z.B. Gas-HEK Fabr. Schuck mit Ausreißsicherung, Primär- und Sekundär-dichteelement.

- 1 Stück HSP-SKD...DN25 bzw. HS-SKD...DN32 bzw. HS-SKD...DN40

Lagerung

HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Dichteinsatz vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung des Dichteinsatzes muss so erfolgen, dass sie zu keinen niederen Temperaturen (<5 °C) und höheren Temperaturen (>30 °C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Entsorgung

Sobald keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallreste nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.



Safety instructions and information

EN

Target group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the waterproof concrete directive and building waterproofing standards as amended.

General information and intended use

In line with their intended use, our products have been developed solely for installation in buildings made of state-of-the-art materials. Insofar as no express written confirmation has been provided by us, we do not accept any liability for any other purposes or purposes going beyond the above.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions.

Multi-line building entry systems MSH Basic MBK R4 meet the requirements of Annex B1 of Test Specification VP 601 dated January 2008 and are compatible with gas building entries which likewise comply with Supplement B1 in terms of design and construction.

The seal insert MSH Basic MBK R4 for the collective sealing of all supply lines (power, water, telecommunications, gas; blind) for buildings without a basement and for use in all common gas building entry combinations.

Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

A failure to observe the instructions and safety information set out here may result in significant hazards.

Seal insert assembly must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

The following instructions are to be observed prior to installation of the seal insert:

WARNING!

Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- The nationally applicable laying and filling regulations for pipes and cables are to be observed at all times.
- Seal the underground and cable substructure well prior to laying pipes/cables so that the pipes or cables cannot subside.

Note!

No sealing due to incorrect installation!

No cleaning agents containing solvent may be used to clean the seal insert. We recommend using the cable cleaner KRMTX.

- For details of other accessories and further information, see www.hauff-technik.de and the technical data sheets.

Personnel requirements

Qualifications

WARNING!

Risk of injury in case of inadequate qualification!

Improper handling can result in significant bodily harm and property damage.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.

Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

Transport, packaging, scope of delivery and storage

Safety instructions in connection with transport

NOTE!

Damage in the event of improper transport!

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage.

In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.
- Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.
- Claims for damage can only be asserted within the applicable claim period.

Delivery scope

The seal insert MSH Basic MBK R4 includes:

- 1 x Seal insert without gas entry combination
- 8 x self-tapping screws 8x35 for sealing service lines

Required accessories:

- 1 x Universal sealing element water SDW 1x32/40/50
- 1 x Universal sealing element electric SDE 1x26-29/36-39/43-46/48-51
- 1 x Universal sealing element communication SDK 1x13-21+3x7-13+1x5-13
- 1 x Gas assembly kit Schuck+RMA incl. blind sealing MBHP DN25 D0
- 2 x Sleeve caps M578U 1x24-52 for electricity and water
- 1 x Sleeve caps M578K 1x13-21+3x7-13+1x5-12 for communication
- 1 x Sleeve caps M578 D0 for blind seal
- 1 x Universal gas end cap ABG63/70/78 1x32/40/50
- 1 Tube of lubricant

Optional accessories:

For use of gas building entries based on Test Specification VP601 B1/Jan. 2008, suitable for Gas HEK made by Schuck, for example, with rip-out protection, primary and secondary sealing element.

- 1 x MIS SKD...DN25
or HS-SKD...DN32
or HS-SKD...DN40

Storage

NOTE!

Damage due to improper storage!

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- Protect the seal insert from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The seal insert must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (<5 °C), high temperatures (>30 °C) or direct sunlight.

Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Dispose of metal remains according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomers according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to existing environmental regulations.



Inhaltsverzeichnis

1	Impressum	6
2	Symbolerklärung	6
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel	6
4	Beschreibung Dichteinsatz	6
5	Montage Dichteinsatz	6
6	Montage Verlängerungsset	7

1 Impressum

Copyright © 2020 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-Mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts.

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

2 Symbolerklärung

1 Arbeitsschritte

► Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation des Dichteinsatzes MSH Basic FUBO MBK R4 benötigt man das übliche Standardwerkzeug.

Außerdem:

- Drehmomentschlüssel 1/4"+ Steckschlüsseleinsatz Innensechskant 6 mm (z.B. Hauff MSH MWKZ Werkzeugset)
- Gleitmittel, GMT (Art.Nr. 2790009100)

4 Beschreibung Dichteinsatz

Beschreibung: Dichteinsatz mit Musterbelegung. Lage der Dichteinsätze nach Abstimmung der Gewerke (siehe Abb.: 1).

Legende zu Abb.: 1

- | | |
|---|--|
| 1 | Dichtelement SDW 1x32/40/50 |
| 2 | Dichtelement SDE 1x26-29/36-39/43-46/48-51 |
| 3 | Dichtelement SDK 1x13-21+3x7-13+1x5-13 |
| 4 | Nagelschraube |
| 5 | Gasarmatur Schuck DN25 (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 6 | Kunststoffschneidschraube |
| 7 | Dichteinsatz |

5 Montage Dichteinsatz

1 Unmittelbar vor der Montage des Dichteinsatzes, wird der Verschlussdeckel des Grundkörpers entfernt (siehe Abb.: 2).

2 Die Ausgleichsrahmen werden nun bis auf Höhe des Fertigfußbodens einzeln entfernt. Dabei greift man mit beiden Händen die Laschen des Ausgleichrahmens und zieht ihn nach oben heraus (siehe Abb.: 3).

Legende zu Abb.: 3

- | | |
|---|---------|
| 1 | Laschen |
|---|---------|

3 Anschließend Dichtringe des Dichteinsatzes und die Innenseite der Adaptionrohre des Grundkörpers ausreichend mit Gleitmittel GMT einstreichen (siehe Abb.: 4).

4 Dichteinsatz komplett in den einbetonierten Grundkörper einführen, bis der Flansch des Dichteinsatzes auf dem Fertigfußboden FFB bzw. auf der Oberkante vom Grundkörper aufliegt.

Anschließend beide Nagelschrauben am Grundkörper mit Hammer einschlagen und befestigen (siehe Abb.: 5).

5 Nun können die verschiedenen Anschlussleitungen für Gas, Wasser, Strom u. Telekommunikation durch die Schutzrohre eingezogen werden (siehe Abb.: 6).

- Vor dem Einziehen der Medienleitungen ist mit dem Versorger Rücksprache zu halten.
- Die Montage der Spartendichtelemente erfolgt nach beiliegender Montageanweisung „PolySafe - Dichtelemente und Manschettenstopfen“.

6 Wird eine Gasarmatur installiert, muss das vormontierte Sekundärdichtelement ausreichend mit Gleitmittel GMT eingestrichen werden (siehe Abb.: 7).

Legende zu Abb.: 7

- | | |
|---|----------------------|
| 1 | Sekundärdichtelement |
|---|----------------------|



- 7** Einzeldichtelemente sowie Gashauseinführung in den Dichteinsatz einführen. Anschließend die Laschen der Dichtelemente mit den Kunststoffschneidschrauben soweit anziehen, bis sie bündig an der Innenplatte der MSH anliegen oder ein Drehmoment von **14 Nm** erreicht ist (siehe Abb.: 8).

ⓘ • *Es müssen alle 4 Dichtelemente montiert werden, auch wenn nur eine Teilbelegung der Medien erfolgt.*

- *Wird vorerst keine Gasarmatur installiert, muss das mitgelieferte Blinndichtelement (Komponentenset A) montiert werden.*

▶ Fertig montierter Dichteinsatz (siehe Abb.: 9).

6 Montage Verlängerungsset

- 1** Sollte der Grundkörper zu tief einbetoniert sein, besteht die Möglichkeit, den Grundkörper durch Aufstecken von zusätzlichen Ausgleichsrahmen entsprechend zu verlängern (siehe Abb.: 10).

Legende zu Abb.: 10

1 Dichteinsatz in Sonderlänge

2 Ausgleichsrahmen

ⓘ *Bei einer Verlängerung des Grundkörpers um mehr als einen Ausgleichsrahmen ist ein Dichteinsatz in Sonderlänge notwendig. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt mit unserem Serviceteam auf.*

ⓘ **Rahmenverlängerungen**

- *1 Rahmenverlängerung = Standarddichteinsatz.*
- *2 - 9 Rahmenverlängerungen = verlängerter Dichteinsatz.*
- *Ab 10 Rahmenverlängerungen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Serviceteam auf.*

Service-Telefon +49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten.



Contents

1	Publishing notes	8
2	Explanation of symbols	8
3	Required tool and auxiliaries	8
4	Description seal insert	8
5	Assembly of seal insert	8
6	Assembly of extension set	9

1 Publishing notes

Copyright © 2020 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Department: Technical Editing

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0

Fax +49 7322 1333-999

E-mail office@hauff-technik.de

Internet www.hauff-technik.de

Reproduction of these installation instructions – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent. All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These installation instructions form part of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany.

2 Explanation of symbols

1 Work stages

► Effect/result of a work stage

① Reference numerals in drawings

3 Required tool and auxiliaries

For proper installation of the seal insert MSH Basic MBK R4, the usual standard tools are required.

In addition:

Torque wrench 1/4" + Internal hex socket wrench

6 mm (e.g. Hauff MSH MWKZ toolset)

GMT lubricant (Art. No. 2790009100)

4 Description seal insert

Description: Seal insert with exemplary configuration.

Position of seal inserts defined according to coordination of lots (see fig.: 1).

Legend for fig.: 1

1 Sealing element SDW 1x32/40/50

2 Sealing element SDE 1x26-29/36-39/43-46/48-51

3 Sealing element SDK 1x13-21+3x7-13+1x5-13

4 Nail screw

Legend for fig.: 1

5 Schuck DN25 gas fitting (not included)

6 Plastic tapping screw

7 Seal insert

5 Assembly of seal insert

1 Immediately before fitting the seal insert, remove the cap of the basic unit (see fig.: 2).

2 The compensation frames are now removed individually as far as the height of the finished floor. To do so, take hold of the flaps on the compensation frame with both hands and pull upwards (see fig.: 3).

Legend for fig.: 3

1 Flaps

3 Then spread sufficient GMT lubricant on the sealing rings of the seal insert and the inside of the adaptation pipes of the basic unit (see fig.: 4).

4 Insert seal insert completely into the basic unit set in concrete until the flange of the seal insert touches the finished floor height or the upper edge of the basic unit.

Then strike in the two nail screws on the basic unit with a hammer and fasten (see fig.: 5).

5 Now it is possible to feed in the various connection lines for gas, water, power and telecommunications through the ducts (see fig.: 6).

ⓘ • Consult the supplier before feeding through the media lines.

• The service sealing elements are applied according to the instructions enclosed "Poly-Safe sealing elements and sleeve caps".

6 If a gas fitting is to be installed, the pre-assembled secondary sealing element must be spread sufficiently with GMT lubricant (see fig.: 7).

Legend for fig.: 7

1 Secondary sealing element

7 Introduce individual sealing elements and gas building entry into the seal insert. Then tighten the flaps of the sealing element with the plastic tapping screws until they are flush with the inner plate of the MSH or a torque of 14 Nm has been reached (see fig.: 8).

ⓘ • All four sealing elements must be installed, even if only some of the media channels are to be used.

• If no gas fitting is to be installed for the time



being, the blind sealing element (component set A) included must be fitted.

- ▶ Fully assembled seal insert (see fig.: 9).

6 Assembly of extension set

- 1** If the basic unit is concreted in too deeply, it is possible to extend the basic unit as required by mounting additional compensation frames (see fig.: 10).

Legend for fig.: 10

1 Seal insert in special length

2 Compensation frame

ii *If the basic unit is to be extended by more than one compensation frame, a seal insert is required in custom length. If this is the case, please contact our Service Team.*

ii **Frame extensions**

- 1 frame extension = standard seal insert.
- 2 - 9 frame extensions = extended seal insert.
- From 10 frame extensions, please contact our Service Team.

Service telephone +49 7322 1333-0

Subject to alterations.

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de